Mitteilung des Gemeinderates
vom 11. November 2020

Stadt Dietikon
Bremgartnerstrasse 22
8953 Dietikon
Tel. 044 744 35 35
Fax 044 741 50 16
www.dietikon.ch

E2.04 **Gesamtenergiekonzept, Energiewirtschaft**

Förderung ökologischer Stromerzeugung

Postulat

Philipp Sanchez (SP), Mitglied des Gemeinderates, und 11 Mitunterzeichnende, haben am 5. November 2020 folgendes Postulat eingereicht:

"Mit dem überarbeiteten Reglement für energetische Fördermassnahmen schafft die Stadt Dietikon bei Hauseigentümer/innen Anreize, um in eine ökologische Aufwertung ihrer Immobilie zu investieren und belohnt somit diejenigen, welche einen Beitrag zur Energiewende leisten. Die grosse Mehrheit der Bevölkerung wohnt jedoch in einer Mietwohnung und wird von diesen Fördermassnahmen nicht angesprochen.

Auch Haushalte, welche über kein Eigenheim verfügen, können mit der Wahl des Stromproduktes die Erzeugung ökologischen Stromes fördern. Die EKZ bietet den Dietiker Haushalten mit Mixstrom, Naturstrom basic und Naturstrom star drei verschiedene Tarife an. Zusätzlich kann ein Haushalt einen beliebigen Anteil Solarstrom dazukaufen. Der höhere Preis im Vergleich zum Mixstrom rechtfertigt sich durch den Bezug von Strom bei zertifizierten Kraftwerken, welche den hohen Standards naturmade basic oder naturmade star gerecht werden. Des Weiteren werden in andere erneuerbare Energiequellen wie Biomasse, Windkraft oder Photovoltaik investiert und Renaturierungsprojekte finanziert.

Ich bitte den Stadtrat, folgende Massnahme zu prüfen und ggf. umzusetzen:

- *Die Stadt Dietikon schafft Anreize für den Bezug ökologischen Stromes. Dafür übernimmt sie mindestens ein Viertel der Mehrkosten für Haushalte, welche EKZ Naturstrom basic, Naturstrom star oder Naturstrom solar beziehen. In Zusammenarbeit mit den EKZ wird eine möglichst unbürokratische Lösung angestrebt.*

Ein vereinfachtes Rechenbeispiel mit einem durchschnittlichen dreiköpfigen Haushalt soll die Dimension der vorgeschlagenen Förderung aufzeigen. Im Vergleich zum Mixstrom entstehen bei der Variante Naturstrom star jährliche Mehrkosten von ca. Fr. 170.00. Würde die Stadt ein Viertel davon übernehmen, entspräche dies etwa Fr. 43.00. Würden, sehr optimistisch betrachtet, die Hälfte der ca. 12'000 Haushalte dieses Angebot nutzen, ergäbe dies jährlich wiederkehrende Förderungsbeiträge von etwa Fr. 255'000.00. Erstrebenswert wäre eine unkomplizierte Lösung in Zusammenarbeit mit den EKZ. Auf der Stromrechnung könnte ein entsprechender Abzug bei förderungsberechtigten Stromprodukten automatisch erfolgen. Die Gesamtsumme der Abzüge könnte jährlich der Stadt Dietikon in Rechnung gestellt werden."

Mitunterzeichnende:

Johannes Küng	Catalina Wolf-Miranda	Beat Hess	Martin Steiner
Kerstin Camenisch	Andreas Wolf	Roland Schürch	Manuel Peer
Catherine Peer	Silvan Fischbacher	Ernst Joss	

Das Postulat wird gemäss § 55 der Geschäftsordnung des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:
- Alle Mitglieder des Gemeinderates;

- Medien;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Gabriele Olivieri
Präsident

Patricia Meyer
Sekretärin

versandt am:
pme